

Presseinformation

15. Oktober 2026

Ausstellung #LEADERwirkt zeigt 30 Jahre Erfolgsgeschichte im westlichen Weinviertel

LH Mikl-Leitner: „LEADER ist der Motor für Innovation und Zusammenarbeit, um die Zukunft der Gemeinden und den ländlichen Raum nachhaltig zu stärken“

Schon bald nach dem EU-Beitritt Österreichs haben die Grenzlandgemeinden des Bezirks Hollabrunn die Unterstützung durch das EU-Förderprogramm LEADER genutzt. Ab 2001 haben sich dann alle Gemeinden des Bezirks Hollabrunn inklusive der Gemeinde Röschitz zur LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg zusammengeschlossen und so für 585 umgesetzte Regionsprojekten eine Summe von zirka 57 Millionen Euro investiert und dafür LEADER Förderungen in der Höhe von 22,35 MillionenEuro zur Entwicklung einer starken Region genutzt.

Die Ausstellung #LEADERwirkt macht diese Erfolgsgeschichte der Region Weinviertel-Manhartsberg nun sichtbar und zeigt, wie vielfältig regionale Ideen gemeinsam umgesetzt werden und die Zukunft vor Ort gestalten. Den Auftakt bildete die Präsentation der Ausstellung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie dem Vorstand der LEADER Region, die kürzlich im Althof Retz, dem Standort der Niederösterreichischen Landesausstellung 2030, stattfand.

Ob neue Bildungsangebote, klimafitte Ortszentren, lebendige Kellergassen, attraktive Freizeitangebote oder Treffpunkte für alle Generationen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist beeindruckt von den Möglichkeiten: „LEADER ist der Motor für Innovation und Zusammenarbeit, um die Zukunft der Gemeinden und den ländlichen Raum nachhaltig zu stärken. Es zeigt eindrucksvoll, wie viel in unseren Regionen bewegt werden kann, wenn Menschen ihre Ideen selbst in die Hand nehmen und gute Unterstützung bekommen. Gerade für unsere Gemeinden ist diese regionale Gestaltungskraft von großer Bedeutung. LEADER stärkt die Zusammenarbeit, schafft neue Perspektiven und macht unsere Gemeinden zukunftsfit. Die Kampagne #LEADERwirkt macht sichtbar, was sonst oft im Hintergrund entsteht: engagierte Menschen, innovative Ideen und konkrete Projekte, die unseren ländlichen Raum nachhaltig stärken.“

Auch in der aktuellen Förderperiode 2023 bis 2027 wird dieser Weg konsequent

Presseinformation

fortgesetzt. Laut Ausstellungsübersicht umfasst sie bereits 42 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 3,23 Millionen Euro und LEADER-Förderungen von rund 1,87 Millionen Euro. Die Ausstellung zeigt auf acht Plakaten einen Überblick über die Vielfalt dieser Projekte und lässt erkennen, dass Regionalentwicklung weit mehr ist als die Vergabe von Fördermitteln, nämlich gemeinsam konkrete Lösungen umsetzen.

Im Bereich Bildung reichen die Initiativen von den Mental Health Days für Jugendliche über die Job- und Bildungsmesse Hollabrunn bis zu Medienbildungsangeboten von radioYpsilon und Maßnahmen zur Stärkung des Regionbewusstseins für das Weinviertel.

Natur und Umwelt gewinnen ebenfalls zunehmend an Bedeutung. Projekte wie der Bodenkoffer, das Umweltzeichen für das Retzer Land sowie klimafitte Gestaltungen von Ortszentren in Sitzendorf und Zellerndorf setzen Impulse für nachhaltige Entwicklung und eine hohe Lebensqualität.

Im Tourismus werden die Stärken der Region – Wein, Kellergassen, Landschaft, Kulinarik und Radwege – weiterentwickelt. Der Retzer Erlebniskeller, die rad.spritz.tour Weinviertel West, „Weinviertler Kellergassen erleben“ und der erlebbare Radweg machen die Region für Gäste und Einheimische noch attraktiver.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem kulturellen Erbe. Kellergassen-Schutzzonenkonzepte in sechs Gemeinden, die Vermittlung der Weinviertler Kellerkultur als immaterielles UNESCO-Kulturerbe und die Revitalisierung historischer Gebäude wie des Pöltingerhofs in Pulkau tragen dazu bei, wertvolle regionale Traditionen zu bewahren und mit neuem Leben zu füllen.

Gleichzeitig stärkt LEADER die Lebensqualität und das Miteinander: Generationenparks, Bewegungsplätze, Jugendberatungsangebote und -plätze, neue Kulturräume und Initiativen gegen Leerstand schaffen Orte der Begegnung und eröffnen neue Perspektiven für Gemeinden und Bevölkerung. Projekte wie „KOSTbares nachhaltiges Weinviertel“ verbinden regionale Landwirtschaft, Direktvermarktung und Kooperationen mit Gastronomie und Handel.

Was LEADER besonders macht, ist der Ansatz, dass die Ideen direkt vor Ort entstehen. Gemeinden und engagierte Menschen kennen die Herausforderungen ihrer Region am besten. Sie bringen Partner zusammen, entwickeln Lösungen und setzen Projekte um, die zu den örtlichen Bedürfnissen passen.

Presseinformation

Die Kampagne #LEADERwirkt macht sichtbar, was durch regionale Eigeninitiative, engagierte Projektträger und gute Zusammenarbeit entsteht. Die Präsentation in Retz ist Teil der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der 19 LEADER-Regionen Niederösterreichs, die ihre Arbeit und die Wirkung ihrer Projekte verstärkt in den Mittelpunkt stellen.

Weitere Informationen: Renate Mihle, Geschäftsführerin Region Weinviertel-Manhartsberg, Telefon: 0660/2013640, E-Mail: office@leader.co.at



(v.l.n.r.): Bgm. Fritz Schechtner, LEADER GF Renate Mihle, Bgm. Stefan Lang, Bgm. Alfred Babinsky, LTAbg. Bgm. Richard Hogl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LEADER Obmann Peter Steinbach, Bgm. Christian Krottendorfer, Martin Feigl (AK HL), Angelika Hebenstreit, Bgm. Stefan Schröter und LEADER Assistenz Hana Zvarikova.

© NLK Burchhart